



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 18 der öffentlichen Sitzung am 31. März 2022

Vorlagen-Nr. 22-V-20-0007

Investitionscontrolling 2021 zum Stichtag 3. Januar 2022

Beschluss Nr. 0115

Von dem Bericht zum Investitionscontrolling 2021 zum Stichtag 03.01.2022 mit folgenden Anlagen wird Kenntnis genommen:

1. Anlage 1 zur Vorlage zeigt die Gesamtsicht des Investitionsprogramms, sowie die Werte pro Dezernat. Es wurden bis zum Stichtag ca. 66,5 Mio. € istmäßig verausgabt. Der Anteil der Ist-Ausgaben am zur Verfügung stehenden Budget (inkl. Rest aus 2020) beträgt ca. 24,4 %. Kassemäßig noch verfügbar sind 205,6 Mio. €.

Die von den Dezernaten noch zu erbringenden Einnahmen (inkl. Rest aus 2020) betragen insg. ca. 85 Mio. € bei einem Gesamtansatz (inkl. Reste aus 2020) i. H. v. 111,2 Mio. €.

Des Weiteren werden die Ausgabereste aus 2020 i. H. v. 186,1 Mio. € separat ausgewiesen.

2. Anlage 1a zur Vorlage stellt die Aufteilung der Budget- und Ist-Daten nach den Haushalten Wiesbaden und AKK dar und wird den Ortsbeiräten Amöneburg, Kastel und Kostheim vorgelegt.
3. Anlage 2 zur Vorlage gibt einen Überblick über die Statusberichte der großen Maßnahmen der Dezernate. Dem Prinzip der Kassenwirksamkeit folgend beschränkt sich die Darstellung auf die Ist-Ausgaben.
4. Dezernat III wird ermächtigt, im Rahmen des Budgetabschlusses die alten offenen Einnahmepositionen im Finanzhaushalt ab 1 Mio. €, die zu Beginn der SAP-Einführung zur Darstellung von rentierliche/refinanzierte Maßnahme eingebucht, aber im Zeitablauf nicht aufgelöst wurden, zu korrigieren.

(antragsgemäß Magistrat 08.03.2022 BP 0194)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2022
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .03.2022
im Auftrag

Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock